

Pneumatische Kniehebelspanner

System Tünkers

Pneumatische Kniehebelspanner werden zur wirtschaftlichen Fertigung in Transferstraßen, Werkzeugmaschinen, Vorrichtungen und Sondermaschinen eingesetzt.

Funktionsprinzip:

Aufgrund des Kniehebels werden große Spannkraften bei geringem Luftdruck und Luftverbrauch erzielt. Der Spannarm ist gegen Drehung, Kränkung und Winkelverschiebung seitlich stabil und solide gelagert. Die durch den Kniehebel entstehenden Spannkraften werden von Druckrollen übernommen.

Besondere Konstruktionsmerkmale:

Spannerausführung:

Gehärtete Buchsen und Führungsbahnen, wälzgelagerte Druckrollen. Wartungsfrei durch Dauerschmierung und Speziallagerbuchsen.

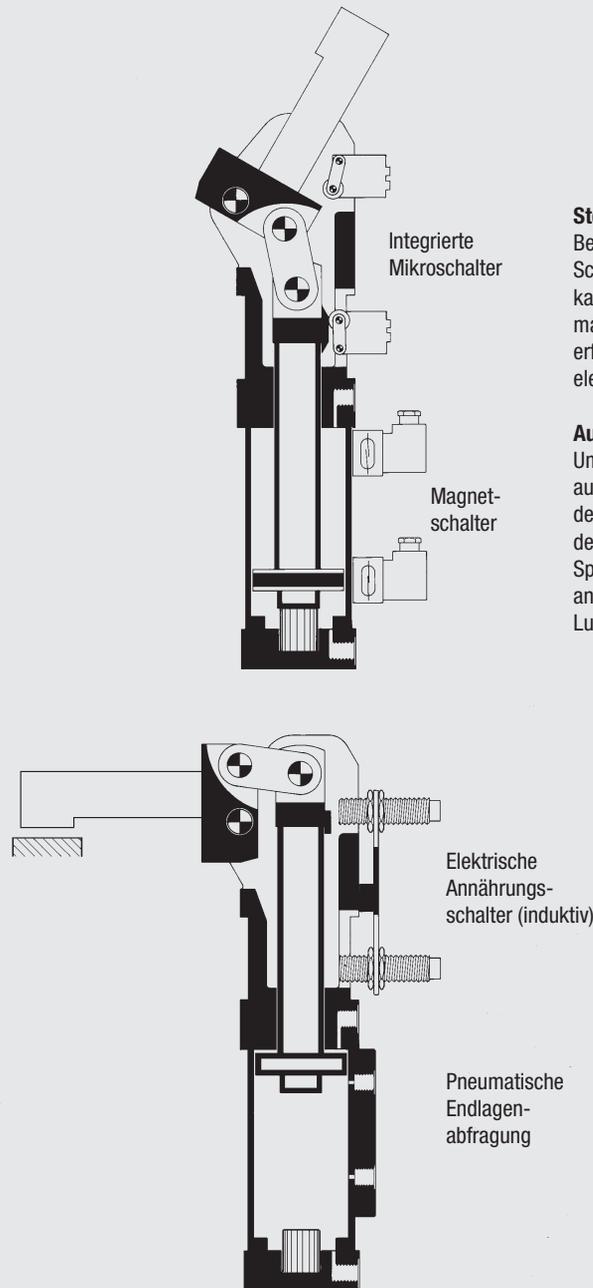
Haltespanner:

Sind absolut selbsthemmend. Auch bei Druckwegnahme ist die Spannkraft sicher gewährleistet. Laschenstellung in Übertotpunktlage.

Hinweis:

Ein Lösen des Spannarmes aus der Übertotpunkt-lage ist immer dann möglich, wenn die wirkende Haltekraft die entstandene Spannkraft (z. B. durch Verzug des bearbeiteten Spannteils) nicht übersteigt.

Möglichkeiten der Endlagenabfrage:



Steuerung:

Beim Aufbau von kompletten Schaltungen beraten die bekannten Hersteller von Pneumatikventilen, die auch alle erforderlichen Verbindungselemente und Armaturen liefern.

Auswahlkriterien:

Um die richtige Spannergröße auswählen zu können, ist bei den Pneumatikspannern neben der Haltekraft auch die mögliche Spannkraft bei 5 bar Luftdruck angegeben (max. möglicher Luftdruck 8 bar).

Einbaubeispiele:

